

Orientierungshilfe für die Literaturlauswahl zur musikfachlichen Eignungsprüfung beim Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr

Keyboard

- Pianistische Fähigkeiten: Vortrag eines klassischen Werkes (vgl. Beethoven Sonate)
- Vortrag eines Jazzstandards mit Improvisation oder eines Titels aus dem Bereich Popmusik
- Grundkenntnisse in Improvisation (Jazz)
- Vom Blattspiel von ausnotierten Stücken und Chord-Stimmen
- Grundkenntnisse der Jazz / Rock und Popmusikgeschichte
- Grundkenntnisse im Sounddesign und Soundgestaltung (Präsentation eigener Klangideen auf dem Keyboard)
- Ausgeprägte Kenntnisse in den theoretischen Fächern Harmonielehre und Gehörbildung

[Fortsetzung nächste Seite]



**AUSBILDUNGSMUSIKKORPS
DER BUNDESWEHR**

Elberfelderstraße 200

40724 Hilden

Tel. +49 (0) 2103 28 2502

WWW.BUNDESWEHR.DE

HANDOUT

Anforderungen an Keyboarder

bei musikfachlicher Prüfung gem. Prüfungsordnung Streitkräfteamt, Leiter
Militärmusikdienst vom 10.10.2008, Az 59-16-16

Beherrschen des Keyboards:

- Bei der Prüfung wird **kein** „nebenamtlicher“ Keyboarder gesucht. An die Prüfungskandidaten wird der gleiche künstlerische Anspruch gestellt wie an einen Musiker mit einem Blas- od. Schlaginstrument als Hauptfach.
- Es wird **kein** Pianist gesucht!! Dennoch zählen pianistische Fähigkeiten auf professionellem Niveau zu den Grundvoraussetzungen für das Bestehen der Prüfung. Der Kandidat muss zudem technisches Verständnis für sein spezielles Instrument mitbringen.
- Die selbst gewählten Vortragsstücke sollen spieltechnisch souverän beherrscht werden.
 - o Beachten: Sound passend zum gewählten Musikstück bzw. zum gewählten Musikstil verwenden!
 - o Timing, Stilistik und Phrasierung müssen beim gewählten Vortragsstück überzeugend beherrscht werden.
 - o Bei den Vortragsstücken soll der Unterschied zwischen „ternärem“ und „binärem“ Feeling klar herausgearbeitet werden.

Fähigkeit zum Leiten einer Combo:

- Es wird nicht nur der gute Instrumentalist gesucht. Der/Die Kandidat/in soll auch dazu in der Lage sein, eine Combo od. ggf. eine Big Band aufzubauen und zu leiten. Die Fähigkeit zum Schreiben von Arrangements für die jeweilige Besetzung ist ausdrücklich erwünscht, aber nicht Voraussetzung zum Bestehen der Prüfung.
- Es sollte ein gewisser Fachjargon beherrscht werden:
 - o Beispiele:
 - nicht „Abschlag“ sondern „Stop“
 - Turnaround od. 1625
 - Riff + Lick
 - Blues-Schema
 - Changes
 - Es wird Verständnis für musikalische Formen (z.B. „aba“) vorausgesetzt



BUNDESWEHR

- Der/Die Prüfungskandidat/in soll den einzelnen Musikern der Rhythmusgruppe aufzeigen, was von ihnen in dem jeweiligen Stück erwartet wird.
 - o z.B. Gitarrist/in:
 - Strumming od. Picking
 - Single Note Lines
 - Palm Mute
 - Freddie Green-Style od. moderner begleiten
 - Distortion
 - Crunched
 - Akustische Git. od. E-Git. (je nach Musikstil)
 - etc.
 - o Rollenverteilung Keyboard <-->Gitarre erläutern!
 - o z.B. Drummer/in:
 - Sticks od. Brushes od. Rods
 - wann HiHat wann Ride
 - etc.
 - o z.B. Bassist/in:
 - Kontrabass od. E-Bass
 - In Two / In Four
 - Funky
 - Fills / Drops
 - etc.
- Ein guter „Count In“ wird erwartet.

Erwartungen an Keyboarder:

- Es wird großen Wert auf gutes Comping (passende Begleitung) gelegt.
 - o Verschiedene Möglichkeiten des Compings müssen abrufbar sein:
 - Blockakkorde
 - George Shearing-Style
 - Basie-Style
 - etc.

- L.H.-Voicing:
 - Was lasse ich weg?
 - Welche Lage meide ich?
 - Es müssen deutliche Unterschiede erkennbar sein bei z.B. Jazz-Comping od. Latin-Comping

- Klischees“ müssen abrufbar sein:
 - Blues
 - Gospel
 - David Foster
 - Jimmy Smith
 - Funk
 - etc.

- Das Beherrschen von Akkordsymbolen wird vorausgesetzt.
 - Beispiele:
 - Was bedeutet „sus“ (2 od. 4)
 - Was bedeutet „alt“ (was muss unbedingt drin sein, was kann drin sein?)
 - #11
 - #9
 - 13 (was ist automatisch dabei, was lasse ich weg?)
 - add 9
 - Welche Option nutze ich bei einem halbverminderten od. einem verminderten Akkord

- Der/Die Prüfungskandidat/in muss dazu in der Lage sein, einen Chorus über ein vorgegebenes Harmonieschema zu improvisieren.

- Darstellen verschiedener Sounds gemäß Ansage Prüfungskommission:
 - Beispiele:
 - Fender Rhodes <--> Wurlitzer
 - B3 mit und ohne Drive
 - DX 7
 - Glitzer – Pad
 - Clavinet
 - Solo-Streicher / Tutti-Streicher / Streicher-Pad
 - Synth-Bass



BUNDESWEHR

- Beim „Vom-Blatt-Spiel“ werden folgende Kriterien geprüft:
 - Kommt der/die Bewerber/in mit einem vorgegebenen Stil klar?
 - Kommt der/die Bewerber/in mit Akkordsymbolen klar?
 - Kann der/die Bewerber/in relativ schnell und genau rhythmisch anspruchsvolle Phrasen erkennen und wiedergeben?